

Erster Vorsitzender: Manfred Mahr
Zweite Vorsitzende: Dr. Kerstin Krauß
Schatzmeister: Manfred Erb, Bankfachwirt
Schriftführerin: Christina Ruhl
Beisitzer: Petra Seitz, Stephan Bürcky
Rechnungsprüfer: Martin Mattheis, Reiner Rech
Geschäftsadresse: VES, c/o Manfred Erb, Theodor-Storm-Straße 1
67269 Grünstadt. Email: Mwerb1@aol.com
Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg,
Konto: 7096, BLZ: 540 519 90



Verein ehemaliger
Schülerinnen
und Schüler
des Gymnasiums
Weierhof am
Donnersberg e.V.

Nr. 161	Mai	2014
---------	-----	------

1.498

Liebe Mitglieder und Freunde des Weierhof,

zu unserer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung lade ich Sie herzlich ein.
Sie findet statt am

Freitag, den 09. Mai 2014, Beginn 19.00 Uhr im Lehrerzimmer der Schule.

Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:

- TOP 1: Begrüßung, Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts
- TOP 2: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 3: Entlastung des Vorstandes
- TOP 4: Wahlen des Vorstands
- TOP 5: Projekte
- TOP 5: Verschiedenes

Der Vorstand wünscht sich, viele unserer Mitglieder begrüßen zu können.



Der neue Schulgarten

Was gibt es Neues an der Schule ?

Am Ende des Schuljahres 2012 / 13 wurde Frau **Ulla Morschhäuser** durch den Schulleiter, Herrn OStD Gerhard Bugiel, in den Ruhestand verabschiedet. Frau Morschhäuser ist eine langjährige Kollegin am Gymnasium Weierhof. 1980 trat Sie in den Dienst der Schule. Sie war eine Lehrerin mit Herz und Empathie für Ihre Schülerinnen und Schüler. Im Kollegium war Sie äußerst beliebt und hat sich vielfältig engagiert. Sie konnte nicht nur den Unterrichtsstoff Französisch perfekt vermitteln, sondern auch tatkräftig mit Pinsel und Farbe Klassenräume gestalten. Lange Jahre war Sie Fachleiterin Französisch und hat das Austauschprogramm mit der Partnerschule in Damville mit Esprit und Praxisnähe entscheidend gestaltet und geprägt. Mit ihr hat eine hervorragende Pädagogin und „Weierhöferin“ die Schule verlassen.

Neu im Kollegium mit Beginn des Schuljahres 2013 / 14 sind:

Sabrina Christmann (M, E), Dunja Urschel (Bio, EK), Johanna Jellinek (Sp) und Thomas Gaubatz (Ch, Ph).

Im Dezember wurde der Schulleiternbeirat neu gewählt. Vorsitzender ist Herr Hans-Dieter Lorenz, sein Stellvertreter Dr. Klaus Neulinger.

Alle Räume der Neubauten sind nun fertig und stehen voll zur Verfügung. Der Weierhof als G8 GTS läuft auf vollen Touren. Im Jahre 2017 werden die ersten Schülerinnen und Schüler nach acht Jahren das Abitur anstreben. Für den Stundenplangestalter Harald Zerger, den Oberstufenleiter Michael Scholz und die Schulleitung eine wahre Herkules Aufgabe. Denn in diesem Jahr werden zwei Abiturjahrgänge die Schule verlassen. Zunächst im März die „normalen 8 ½er, dann im Juni die „8“ ter. Ich beneide die Kolleginnen und Kollegen nicht, die in diesem Jahr doppelte Arbeit mit Vorbereitung und Korrektur haben werden.

Bei der Abitur Entlassungsfeier am 28.03.2013 habe ich die folgenden Grußworte an die Abiturienten gerichtet:

„Der Verein der ehemaligen Schülerinnen und Schüler freut sich mit euch, euren Familien und allen euren Freunden, dass ihr mit dem erfolgreichen Abschluss eurer Schullaufbahn und dem Abitur, einen wichtigen Teil Eures Lebens nun hinter Euch gebracht habt. Herzlichen Glückwunsch.

Ihr sitzt nun quasi auf gepackten Koffern und verlasst die Schule, die Euch 8 1/2 Jahre fast wie ein zweites Zuhause gewesen ist.

Die Institution Schule ist ja geprägt von einer gewissen Ambivalenz. Da ist auf der einen Seite die Wissensvermittlung und die Möglichkeit, eine Qualifikation zu erreichen. Das habt ihr mit dem Abitur oder der Fachhochschulreife gemeistert.

Auf der anderen Seite ist da noch die soziale Komponente. Ihr habt Freundschaften geschlossen, vor allem in der Ganztagschule, die den Weierhof so besonders macht gegenüber normalen Halbtageschulen.

Was erlebt man nicht alles außerhalb des Unterrichts auf dem großartigen Gelände des Weierhofs. Da stand häufiger der Spaß und die Suche nach einem geeigneten Entschuldigungsgrund für die eine oder andere Stunde auf dem Entschuldigungsbogen mehr im Vordergrund, als die Wissensvermittlung und die Qualifikation.

Ist das nun ein typisch schülerspezifisches Verhalten, oder könnte man auch sagen, dass die Lehrer, ab und an diese Ambivalenz der Institution Schule auch durchleben ?

Da bin ich bei der Suche nach einem Motto für meine Rede auf einen Vorfall gestoßen, der sich vor kurzem in Berlin zugetragen hat. Da musste ich schmunzeln. O weh, da standen sie, die 30 Schüler einer neunten Klasse aus Berlin. Wie bestellt und nicht abgeholt. Sie saßen auf gepackten Koffern und freuten sich auf die Klassenfahrt, an die Ostsee. Mehrere Tage Sand, Strand, Wind und Wellen,

bis in den frühen Morgen quatschen, wenn die Lehrer schon am Schlafen sind. Das kennt ihr, oder ? Heimlich was Verbotenes aus dem nächsten Supermarkt in die Unterkunft schmuggeln. Das kennt ihr, oder ?

Und die Lehrerin ? Kam nicht. Sie hatte die Reise nicht einmal gebucht, war mit dem Geld auf und davon, hat es für eigene Zwecke verbraucht.

Zur Ehrenrettung der betroffenen Kollegin. Sie hat das Geld später wieder zurückbezahlt.

Dennoch, das war ein Riesen Enttäuschung für die Schüler und die Eltern.

Ich bin mir absolut sicher, dass dies am Weierhof nie hätte passieren können. Alle unsere Schüler kamen immer auch zu ihrem Klassenausflug. Dafür ist der Weierhof bekannt. Schon sehr lange. Ich weiß, dass wir ein sehr engagiertes Lehrer- und Erzieherkollegium haben, die sich für die Belange ihrer Schüler und Schülerinnen in außerordentlichem Maße einsetzen.

Eurem Fleiß, der besonderen Atmosphäre des Weierhofs und dem außergewöhnlichen Engagements der Lehrer und Erzieher ist es zu verdanken, dass ihr heute diesen besonderen Abend erlebt.

Ihr müsst also nicht auf gepackten Koffern sitzen und ungewiss sein, ob die Reise nun weitergeht. Ihr habt die beste Schule genossen, und ihr werdet erfolgreich sein. Seid mutig, selbstbewusst, kommt immer wieder an eure alte Schule zurück. Der Verein der Ehemaligen erwartet euch.“

Die diesjährigen Abiturienten wurden am 15.03.2014 in der Aula verabschiedet. Insgesamt haben 95 Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife und die Fachhochschulreife erreicht. Auch hier habe ich ein kurzes Grußwort an die Abiturienten gerichtet:

„There are 12 Million bicycles in Beijing. That's a fact.“

Diese Liedzeile aus einem Song von Katie Melua werden sicher Einige von Euch noch kennen.

Aber sind wir ehrlich. Wen interessiert es eigentlich heute Abend , ob es nun zwölf oder fünfzehn Millionen Fahrräder in Peking gibt. Wichtig heute Abend ist einzig und allein die Tatsache, dass da unten 95 Abiturientinnen und Abiturienten sitzen, die nun die „Reife“ erlangt haben.

Ihr habt heute mit dem Abiturzeugnis einen wichtigen Lebensabschnitt erfolgreich abgeschlossen und könnt nun Eure Wünsche und Ziele angehen.

Ich gratuliere Euch im Namen des Vereins der Ehemaligen ganz herzlich und wünsche Euch auf Eurem weiteren Lebensweg viel Erfolg und gutes Gelingen.

Wenn ich in Eure Gesichter schaue, dann kann ich Freude und Stolz erkennen. Dazu habt Ihr auch allen Grund.

Vielleicht ist auch aber auch ein wenig Wehmut dabei, denn Ihr verlasst nun den Weierhof, der Euch solange fast wie eine zweite Heimat begleitet hat. Und, seien wir mal ehrlich, der Weierhof ist schon etwas besonderes, in jeder Hinsicht. Dass Ihr an dieser Schule Euer Abitur gebaut habt, darauf könnt Ihr auch stolz sein.

Mir fällt dabei eine Schülerrede beim Abiturjahrgang aus dem Jahre 1989 ein, die folgendermaßen endete:

„Vor 2000 Jahren war man stolz, wenn man sagte: Ich bin ein Bürger Roms. Heute bin ich stolz zu sagen: Ich bin ein Weierhöfer.“

Ich sage Tschüss und leise Servus zu Euch

Vergesst den Weierhof nicht.

Ehemalige referieren an ihrer alten Schule

Zum vierten Mal fand die Veranstaltung „Ehemalige referieren an ihrer alten Schule“ am Montag, den 28.10.2013 in der Aula der Schule statt. Der Vorsitzende

Manfred Mahr und die zweite Vorsitzende Dr. Kerstin Krauß freuten sich, Nicole Monz, geborene Preukschat und Jürgen Kessler vorstellen zu können.

Nicole Monz, Abiturjahrgang 1997, absolvierte eine Ausbildung zur Industriekauf-frau bei der BASF in Ludwigshafen. Nach dem Abschluss wurde Sie beim techni-schen Einkauf übernommen und leitete als Referentin die kaufmännischen Aus-bildung des dualen Studienlehrgangs (BA). Seit 2010 arbeitet Sie in entschei-dender Position beim bundesweit beachteten „Programm Start in den Beruf“ mit. Sie verstand es, informativ und mit vielen Unterlagen belegt, den Schülerinnen und Schülern der 12. und 13. Jahrgangsstufe Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung bei dem Global Player BASF zu vermitteln.

Jürgen Kessler, Abiturjahrgang 1969, wusste von einem ganz anderen Lebens-weg zu berichten. Seine Weierhof Zeit war geprägt vom Lebensgefühl der wilden sechziger Jahre und der Enge des Internatslebens der damaligen Heimschule Weierhof am Donnersberg. Er studierte Jura, Journalistik und Betriebswirtschaft in Berlin, Mainz und Wiesbaden. Schon früh war er mit der künstlerischen Szene durch seine über zwanzig jährige Zu-sammenarbeit mit Hans-Dieter Hüscher und der Geschäftsführung der Stiftung des



Deutschen Kabarett Archivs in
 Unser Bild zeigt von links: Dr. Kerstin Krauß, Manfred Mahr, Nicole Monz und Jürgen Kessler.

Mainz verbunden. Der Vorsitzende Mahr erinnert an sein Engagement, als Hüscher im November 1986 in der Weierhöfer Aula sein neues Programm vorstellte.

Gebannt lauschten die Schüler seiner Lesung der Weierhöfer Zeit aus seinem neuen Buch „Über den Klippen. Als ich Willy Brandt einmal zu Bett brachte.“

Die Abiturjahrgänge 1968 / 69 trafen sich am 26.10.2014 zu Ihrem regelmäßigen Treffen. Am 10.05.2014, einen Tag nach der Mitgliederversammlung, wird sich der Abiturjahrgang 1989 am Weierhof einfinden und sein 25 - jähriges Jubiläum feiern. Der Vorsitzende wird die Jubilare durch die neuen Räume der Schule führen.

Für Projekte und Förderung des Unterrichts haben wir im abgelaufenen über 4000 € zur Verfügung gestellt. Bei der Jahresabschlussfahrt der Internatsschülerinnen und Internatsschüler in den Freizeitpark Rust haben wir die größten Kos

ten für den Bustransfer übernommen. Auch den Turnerinnen und Turnern des Gymnasiums Weierhof haben wir ermöglicht, dass sie wieder am jährlich stattfindenden Kreisturnfest teilnehmen können. Dort sind sie regelmäßig unter den Besten zu finden. Der Donnersberkreis hat zum ersten Mal die Kosten für den Transport der beteiligten Schülerinnen und Schüler nicht mehr übernommen. Ein Ergebnis der klammen Kassen der Kommunen und der Kreise.

Die sehr erfolgreiche und kreative Theater AG des Gymnasiums hat mit über 1.700 € am meisten von unseren Zuschüssen in diesem Jahr profitiert. In erster Linie haben wir die Öffentlichkeitsarbeit und die technische Ausstattung bei den Aufführungen unterstützt. Für das Projekt, mit einen sinnvollen und pädagogisch wertvollen Umgang mit den neuen Medien zu sensibilisieren, wurden über 1000 € investiert. Der neu angelegte Schulgarten zwischen 1966er Altbau und dem Lehrerhaus konnte durch unsere Bereitstellung von Geldern mit einem nostalgischen Pfahlzaun versehen werden (siehe das Bild des Schulgartens).

Liebe Mitglieder, in den beiden letzten Mitteilungen hatten wir Sie darum gebeten, uns die Einverständnis Erklärung für den **elektronischen Versand** der Mitteilungen zu geben. Dies haben bisher bereits etliche Mitglieder veranlasst. Dafür herzlichen Dank.

Die Versendung der Mitteilungen per eMail hat zu einer spürbaren Entlastung unserer Ausgaben geführt. Falls Sie dies noch nicht getan haben, wäre ich sehr dankbar für eine weitere Zustimmung möglichst vieler Mitgliederinnen und Mitglieder. Senden Sie mir eine eMail (mahrmanfred@gmail.com) und ich nehme Sie in den Verteilerschlüssel auf.

Mit den besten Wünschen
Manfred Mahr

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins ehemaliger Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Weierhof e.V. am 12.04.2013
Gaststätte „Zum Chef'che“ Weierhof, Beginn 19.00 Uhr

Anwesend:

Manfred Mahr, Manfred Erb, Stephan Bürcky, Reiner Rech, Dr. Kerstin Krauß, Martin Mattheis, Gunnar Bornschein, Jonathan Ruhl, Christina Ruhl, Benjamin Entenmann, Melanie Blätte.

Entschuldigt:

Petra Seitz, Hannegret Kramer

TOP 1: Begrüßung, Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwarts

Der Vorsitzende Manfred Mahr begrüßt die Anwesenden.

Der Stand des VES am Schulfest am 23.06.2012 war ein voller Erfolg, einige neue Mitglieder konnten geworben werden. Außerdem kamen das neue Roll-Up-Display und die neuen Flyer erstmals zum Einsatz, die von den Standbesuchern positiv wahrgenommen wurden.

Im vergangenen Jahr wurde die Schule durch den Verein mit insgesamt 5.344,63 € unterstützt. Der Schwerpunkt lag hier in den Fachbereichen Sport und Französisch. Allgemein gehen sehr wenige Unterstützungsanträge durch die Lehrer beim VES ein.

Die Mitgliederzahlen haben sich allgemein erhöht. Besonders bei den 21-30-Jährigen sind Zuwächse zu verzeichnen. 93 Mitglieder erhalten die Mitteilungen inzwischen per Mail, was zu Einsparungen bei den Portokosten führt. Dr. Georg Serr wurde zum Ehrenmitglied ernannt und wird somit von den Beitragszahlungen befreit. Außer ihm verzeichnet der VES noch zwei weitere Ehrenmitglieder: Josef Rolvien und Hans-Jürgen Friesen.

Der Vorsitzende hat an der Abiturfeier am 15.03.2013 Grußworte im Namen des Vereins gesprochen. Die Überlegung, einen eigenen Abiturpreis des Vereins zu etablieren, wird wieder verworfen, da bereits Preise zu allen wichtigen Kategorien existieren und darüber hinaus mit nur wenig Unterstützung durch die Schulleitung zu rechnen ist.

Manfred Mahr berichtet, dass der Kreis zukünftig weniger Zuschüsse an die Schule zahlen wird. Ab dem kommenden Jahr werden dem Gymnasium Weierhof somit 120.000 € im Budget fehlen. Michael Limbachs Nachfolgerin in der Internatsleitung, Frau Kempf, kündigte nach nur einem Jahr. Zurück getreten sind ebenfalls der Vorsitzende des Schulvereins, Herr Schmid, und Frau Hertel, die stellvertretende Vorsitzende.

Der Kassenwart Manfred Erb präsentiert die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahr 2012 und berichtet über die aktuellen Mitgliederzahlen.

TOP 2: Entlastung des Vorstandes

Reiner Rech beantragt die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder erfolgt.

TOP 3: Projekte

Aktuell liegt ein Antrag für den ganz farbigen Druck des Weierhof-Jahrbuchs in Höhe von 432 € vor. Dieser wird einstimmig angenommen.

Da der Kreis die Anreise der Schüler zu den Kreisjugendspielen Geräteturnen nicht mehr zahlt, bittet der Fachbereich Sport um Unterstützung. 200 € der Gesamtkosten von 295 € übernimmt der VES, die restlichen 95 € trägt die Schule.

Der Fachbereich Kunst bittet um einen WLAN-Anschluss, Tische für den Werkunterricht im Freien und um Kleinwerkzeuge. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 1.700 €. Die Mitgliederversammlung beschließt, dass hier erst ein konkreter Kostenvoranschlag vorliegen muss. Daraufhin soll der Vorstand über die Übernahme der Kosten entscheiden. Ggf. könnte auch der Förderverein einen Teil der Kosten übernehmen.

Da seitens der Lehrer nur wenige Anträge auf Unterstützung durch den VES eingereicht werden, soll ein Artikel in der Schülerzeitung „Bleifrei“ veröffentlicht werden, der die Schüler animieren soll, eigene Projektideen einzureichen.

Weitere Überlegungen der Mitgliederversammlung für zusätzliche Projekte sind Spenden für die Bibliothek und Klassenfahrten. Konkret steht eine Fahrt zur Sendung „Tigerenten-Club“ an, für die ggf. T-Shirts gespendet werden sollen. Außerdem könnten die Eintrittskosten zum nächsten Abiball für Abiturienten, die mit der Bigband auftreten, übernommen werden. Hintergrund ist hier, dass jüngere Bigbandmitglieder keinen Eintritt zahlen müssen und die Abiturienten trotz ihres zusätzlichen Engagements benachteiligt werden. Zusätzliche mögliche Projekte wären auch die monetäre Unterstützung der „Bleifrei“ und eines Konzerts der Schülerband „Jammed“.

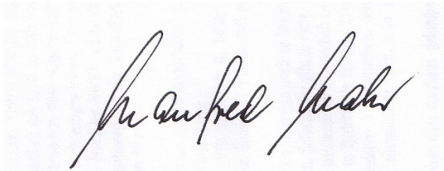
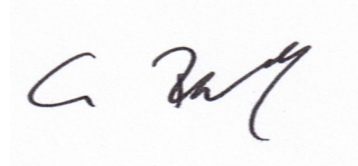
Für die diesjährige Veranstaltung „Ehemalige referieren an ihrer alten Schule“ sind die Schauspieler/Sängerin/Tänzerin Kaatje Diercks und die ZDF-Mitarbeiterin Lisa Mittrücker angedacht.

TOP 4: Verschiedenes

Auf der nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2014 stehen wieder Neuwahlen des Vorstandes an.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende bedankt sich für das Erscheinen und schließt die Mitgliederversammlung.

Eisenberg, den 20.04.2013

A handwritten signature in black ink on a light blue background. The signature is cursive and appears to read "Klausur".A handwritten signature in black ink on a light blue background. The signature is cursive and appears to be a stylized name.